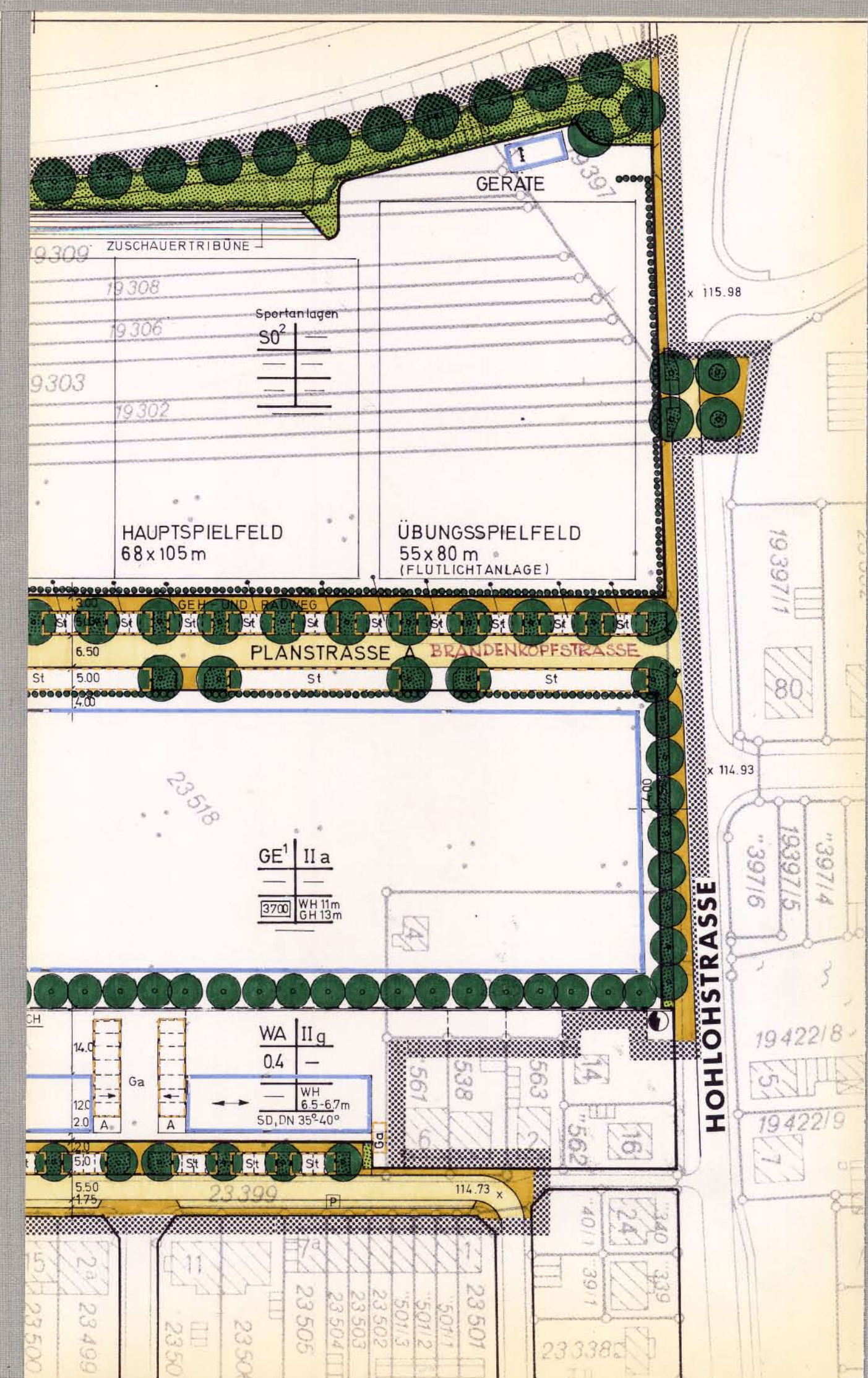
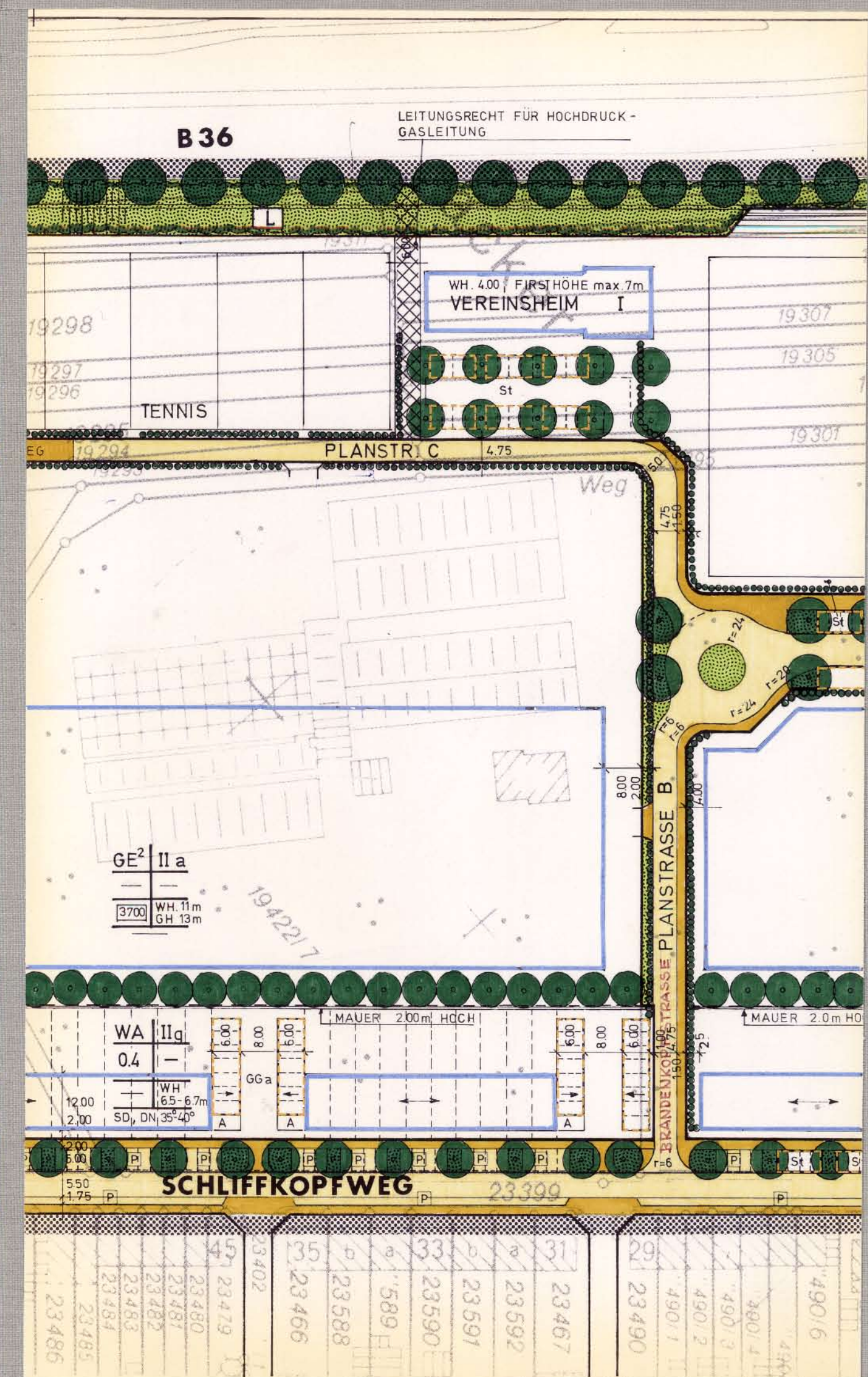
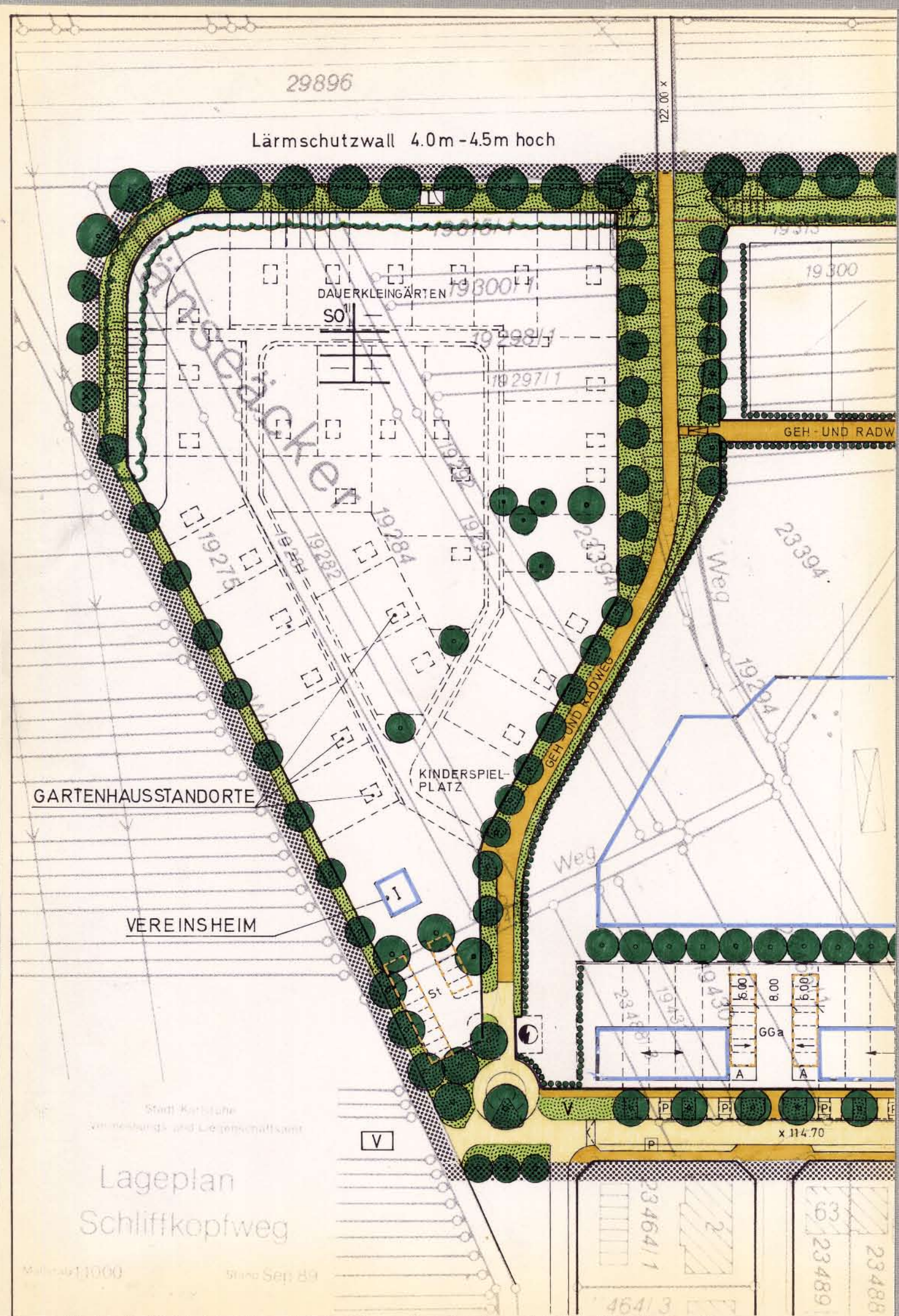




STADT KARLSRUHE

BEBAUUNGSPLAN

NORDWESTLICH SCHLIFFKOPFWEG

Der durch Beschluß des Gemeinderats vom 08.02.1994 als Satzung beschlossene Bebauungsplan ist nach § 12 BauGB u. § 73 Abs. 6 der LBO mit der Bekanntmachung am 09.09.1994 in Kraft getreten. Karlsruhe, den 12.09.1994...

Stadt Karlsruhe
Vögele
Stadtsyndikus

M.1:1000

KARLSRUHE, DEN 02.11.1990

DER OBERBÜRGERMEISTER: STADTPLANUNGSAMT:

GEÄNDERT: 6.6.91 / 16.9.91 / 30.1.92 / 09.03.92 / 11.06.93

Zeichenerklärung

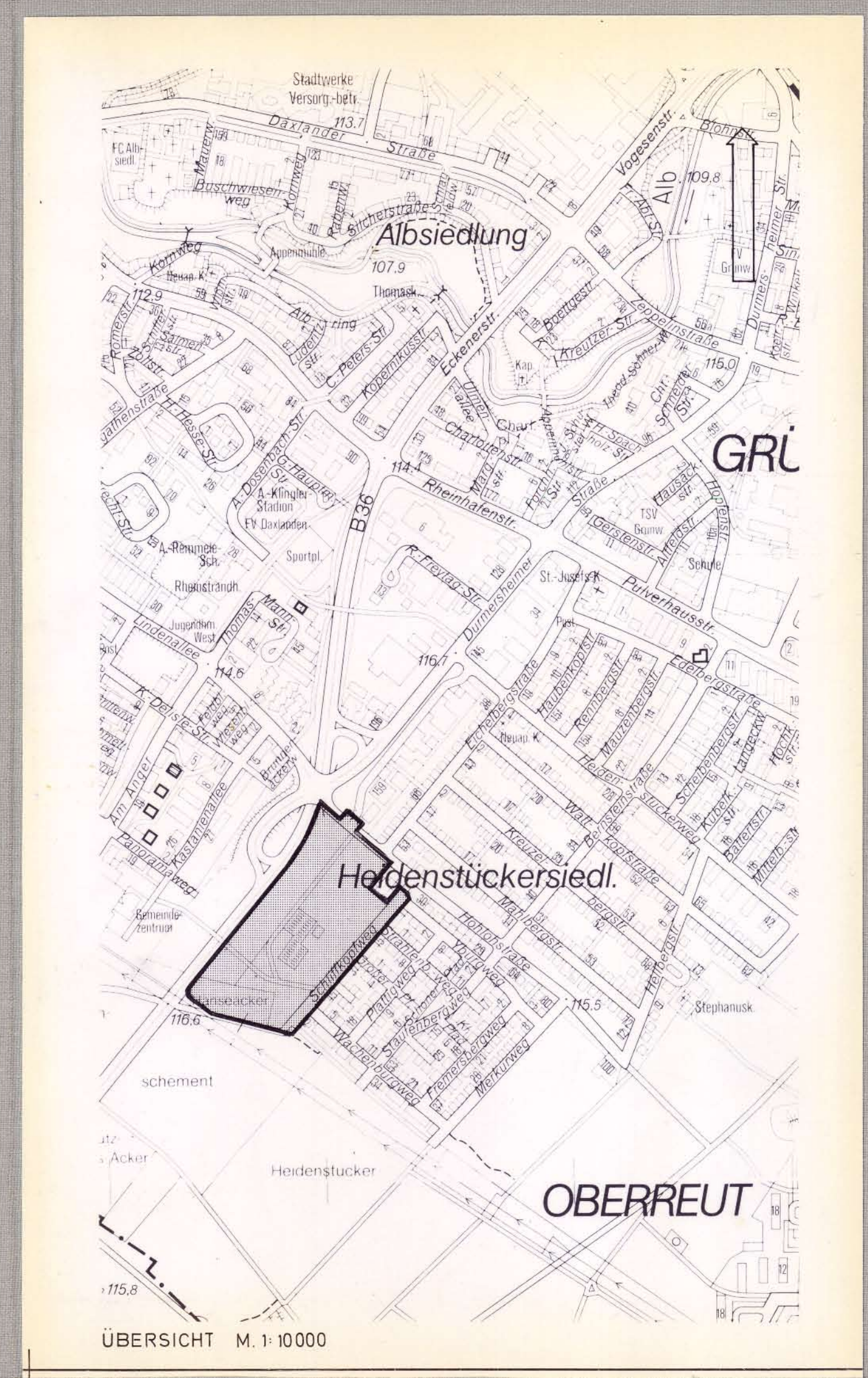
WA	Allgemeines Wohngebiet
GE	Gewerbegebiet
SO ² -Dauerk	Sondergebiet - Dauerkleingärten
SO ² -Sporta	Sondergebiet - Sportanlagen
II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
g	Geschlossene Bauweise
a	Abweichende Bauweise
0,4	Grundflächenzahl
3700	Mindestgröße der Grundstücke
→	Firstrichtung
St, 35°-40°	Satteldach, Dachneigung 35° - 40°
→	Pultdach mit Gefällepfahl
Höhe baulicher Anlagen:	
WH 11m	Wandhöhe 11,0 m als Höchstmaß
GH 13m	Gebäudehöhe 13,0 m als Höchstmaß
WH 6,5m - 6,7m	Wandhöhe 6,50 - 6,70 als Mindest- und Höchstmaß
→	Baugrenze
→	Straßenbegrenzungslinie
→	Gehweg
→	Fahrbahn
x 11470	Höhen im Neuen System vorhanden, in () geplant

St	Umgrözung von Flächen für Stellplätze
Ga	Garagen
GGa	Gemeinschaftsgaragen
→	Böschung
→	Geplante Grundstücksgrenzen
●	Anpflanzen von Bäumen, Größe der Bäume = Durchmesser der Krone
→	Anpflanzen von Hecken
→	Flächenhafte Anpflanzung von Laubgehölzen
V	Öffentliche Grünfläche
L	Verkehrsgrün
L	Lärmschutzwall, Höhe: 4.0m - 4.5m
●	Trafostation
P	Öffentliche Parkfläche
A	Abfallbehälterstandplatz
→	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans
●	Vorhandene Bäume

Der Auszug aus der Flurkarte stimmt für die im Bebauungsplanbereich dargestellten Flurstücke mit dem Liegenschaftskataster überein. Hier von abweichende Grenzen laut Grundbuchstand sind wie folgt dargestellt:

Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Karlsruhe, 6. Nov. 1991



Aufstellungsbeschluß gemäß § 2 Abs. 1 BBauG/BauGB am 26.10.1989

Billigung des Entwurfs durch den Gemeinderat und Auslegungsschluß gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, § 73 Abs. 6 LBO am 26.05.1992

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, § 73 Abs. 6 LBO vom 15.06.1992 bis 16.07.1992

Satzungsbeschluß gemäß § 10 BauGB am 08.02.1994

AZ 22-2511.3-11/258
Regierungspräsidium Karlsruhe
Nicht beanstandet
(§ 11 Abs. 3 Satz 2 BauGB)
Karlsruhe, 10.08.1994

Der Bebauungsplan ist unter Beachtung des vorstehenden Verfahrens als Satzung beschlossen worden. Er wird hiermit ausgefertigt.

Karlsruhe 25.02.1994

Professor Dr. Seiler
Oberbürgermeister

In Kraft getreten (§ 12 BauGB, § 73 Abs. 6 LBO) mit der Bekanntmachung am 09.09.1994

Beim Stadtplanungsamt zu jedermanns Einsicht bereitgehalten (§ 12 Satz 2 BauGB) ab 09.09.1994

AZ.: 22-25 11.3-11/258
Die Pläne u. Verfahrensakte haben am 8.3.94 vorgelegen und wurden am 10.8.94 nicht beanstandet zurückgegeben.

LÖSUNG 26.9.94